

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 433 / 4. Juni 2025

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Inside

Seite 4
Verabschiedung
der Dorfpost-Crew

Seite 6
«Hallo Küssnacht» –
Frauenärztin Gabi Landmann

Seite 9-12
Chüssnacher Chinderfäscht –
das ganze Programm

Seite 13
Unsere Küssnacher Dorfpost
sagt leise Adieu

Seite 18
Kirchen-/Vereinsnachrichten

Editorial

Es ist aus!

Fast zehn Jahre lang durfte ich als Redaktorin die Dorfpost gestalten – 113 Ausgaben, um genau zu sein. In dieser letzten Ausgabe möchte ich mich auf Seite 4 noch einmal bei meinen wichtigsten Mitstreiterinnen und Mit Helfern bedanken. Natürlich sind das längst nicht alle – denn nur dank vieler engagierter Küssnacherinnen und Küssnacher war es überhaupt möglich, die Seiten Monat für Monat zu füllen.

Vom Zufluss zum Abfluss

Berichte von Kulturschaffenden, Gewerbetreibenden, der Gemeinde, von Vereinen, Parteien oder Einzelpersonen machten es mir überhaupt erst möglich, die Dorfpost mit Leben zu füllen. Da mein Pensum klein war und ich daneben mit meiner Kommunikationsagentur microbee für Tech-Startups, Industriebetriebe oder Tourismusregionen arbeitete, war ich besonders dankbar für den konstanten Zustrom an eingesandten Beiträgen. Nur im Sommer versiegte dieser Strom manchmal – dann wurde aus dem Fluss ein Rinnsal. Also erfand ich Gartenwettbewerbe, Badi-Spe-



Regula Wegmann, Redaktorin der Küssnacher Dorfpost.

cial oder Ähnliches. Ich war gerne in Küssnacht unterwegs. Diese Gemeinde ist echt der Hammer: spannende Menschen, schöne Natur, herausgeputzt und reich!

Oft plante und schrieb ich die Dorfpost unterwegs. Auf einer Motorradtour durch Kanada suchte ich auf

Vancouver Island vergeblich nach Internet. In Montana sass ich mit dem Laptop an einer Raststätte und versuchte Regine Manz, unserer Layouterin, ein fünf Megabyte grosses File zu schicken – vergeblich. In Kilifi, Kenia, gab's weder Internet noch Strom. Und vor einem Monat war ich mit meinem Kunden Wirz Travel in Usbekistan, um eine Reise für deren Kundschaft zu planen – eine sogenannte «Reko-Reise». Was ich unterschätzte: Usbekistan ist so vielseitig und eindrücklich, dass ich abends – wenn ich eigentlich an der Dorfpost hätte arbeiten sollen – einfach zu müde war.

Kritikmails kamen fast immer im dümmsten Moment. Doch mit der Zeit wird man gelassener. Ich wurde effizienter, und was mich früher aus der Bahn geworfen hätte – eine Rüge von Martin Schneider oder eine falsche Bildlegende – liess mich zuletzt kaum mehr zucken.

Eine Beziehung ist Arbeit

Vielleicht weil ich wusste, dass die Dorfpost und ich irgendwann enden würden. Oder weil es endete, weil ich

es wusste. Wie so oft im Leben: Wir haben uns auseinandergeliebt. Die Probleme nie angesprochen, aneinander vorbeigearbeitet, die nötige Paartherapie ausgelassen – obwohl ich sagen würde: Ich habe es versucht. Doch Resonanz seitens der Verantwortlichen blieb aus. Und so plät-

Fortsetzung auf Seite 3

Ginesta
Immobilien

80 Jahre bewährte
Immobilienkompetenz
in Küssnacht.

044 910 77 33
info@ginesta.ch

e-bettenshop.ch

Schauen Sie rein, es lohnt sich!

Wir ziehen um!

Ab dem 1. Juni 2025

finden Sie uns in unseren neuen Räumlichkeiten
an der Sennhofstrasse 86, 8125 Zollikerberg.

Wir sind weiterhin für sie da!

Und freuen uns auf Ihren Besuch
auf unserer Homepage e-bettenshop.ch
oder bei einem persönlichen Termin
(Vereinbarung unter 044 910 15 34)

INNENDEKORATIONEN
FREIMANN

Sennhofstrasse 86 - 8125 Zollikerberg

044 910 15 34

info@freimann.ch

079 401 94 00

ZÜRICHORN
IMMOBILIEN

zürichorn-immobilien.ch
044 322 70 00

ENGEL & VÖLKERS



Giuseppe Mozzicato

Ihr lokaler Immobilienberater
mit fundierter Expertise &
starkem Netzwerk!

KÜSNACHT

T +41 43 210 92 30 | engelvoelkers.com/kuesnacht



Zuber
malt, spritzt, tapeziert

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

BEI
VERDACHT
TEL. 117

**GEMEINSAM
GEGEN
EINBRUCH
IHRE POLIZEI**



natürlich echt

biplano 
die küche meines lebens

biplano küchen gmbh
8700 küsnacht
t 044 912 06 06
www.biplano.ch

SWISS KITCHEN AWARD 2017

24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

*e gueti
Verbindig!*

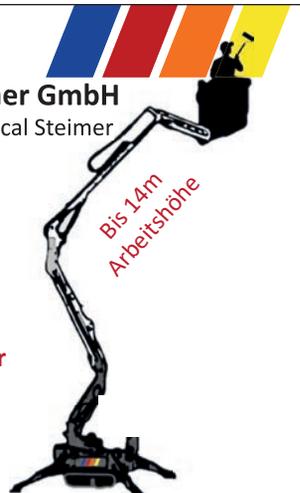
Heeb + Enzler AG
Elektro – Telecom
Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch

Malergeschäft Nideröst & Brunner GmbH
Inhaber: Stephan Schwendimann und Pascal Steimer

Sämtliche Malerarbeiten
Schimmelbekämpfung
Aufziehputze
Spritzarbeiten
Silikonfugen

Fassadenrenovationen mit Skyworker

044 911 05 13
info@NundB.ch
www.NundB.ch



**SPENGLEREI
HERSPERGER**
KÜSNACHT - ZUMIKON

Spezialist für Steildächer, Flachdächer
Blitzschutzanlagen

Hersperger AG

Büro: Allmendstrasse 21 – 8700 Küsnacht – T 044 910 54 38
Werkstatt: Strubenacher 10 – 8126 Zumikon
www.hersperger-ag.ch – info@hersperger-ag.ch

Liechti AG

 **Tief- und Gartenbau**
Telefon 043 277 86 26, www.liechti-tiefbau.ch

 **Abteilung Gartenbau**
Telefon 043 277 86 27, www.gartenbau-liechti.ch

 **Abteilung Saugbagger**
Telefon 043 501 60 60, www.liechtiag.ch

 **Erntearbeiten**
Natel 079 135 51 77, www.liechtiag.ch

**vier
machen den
unterschied.**

elektro 4 AG Küsnacht
www.elektro4.ch
044 922 44 44

Stenz
Metallbau AG

Weinmanggasse 12 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore
Reparaturen
Treppen

Brandschutztüren
Verglasungen
Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!

Fortsetzung von Seite 1

scherte es nur noch dahin, wie der Küssnacher Dorfbach im Sommer durchs Tobel ...

Ich danke allen Leserinnen und Lesern, die an der Dorfpost hingen, die mir geschrieben und das Ende dieses Blatts bedauert haben. Aber seien wir ehrlich – unsere «Dorfpost» und die

Wochenzeitung «Küssnacher» – da war eine zu viel. Das wussten wir schon lange.

Und ja, die Zeiten haben sich geändert: Inserenten und Leserschaft sind über die letzten Jahrzehnte kontinuierlich zurückgegangen. Das betrifft praktisch alle Printmedien in der Schweiz. Natürlich finde ich es bedenklich, dass Lokaljournalismus immer mehr

Kürzungen hinnehmen muss. Gerade in Zeiten wie diesen ist es für unsere Demokratie wichtiger denn je, dass die «vierte Gewalt» unabhängig bleibt.

Eine «Feel Good»-Zeitung

Ich war als Redaktorin der Dorfpost nie Teil dieser vierten Gewalt – meine Aufgabe war es, den Gewerbe-

verein zu repräsentieren und die Angebote der Detaillisten und Dienstleister in die Küssnacher Haushalte zu bringen.

Ich hoffe, es ist mir gelungen, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, mit dieser «Feel Good»-Zeitung ein Stück unseres Dorflebens nach Hause zu bringen. *Regula Wegmann, Redaktorin der Küssnacher Dorfpost*

Exkursion zum Föhrenwald am Wulphügel

Nicht ganz Küssnacht war am Flohmarkt zu finden. Knapp zwei Dutzend fanden auch den Weg ins Küssnacher Tobel, unter kundiger Führung von Manuel Peterhans (Revierförster) und Jonas Brännhage (Feldbotaniker).

Ziel war der Wulphügel, mit viel Wissenswertem auf dem Weg dorthin. Der wurde doch recht zügig angegangen und die erste Verschnaufpause beim Alexanderstein war willkommen. Wussten Sie, das der Felsbrocken 43 Moos- und Pflanzenarten beheimatet? Jonas wusste es. Zu meiner Jugendzeit ist man einfach mutig hochgekraxelt und setzte sich aufs

Bänkli ganz zuoberst. Unser Revierförster erläuterte beim nächsten Zwischenhalt, warum im Tobel immer wieder so viele Bäume gefällt werden (müssen) ... das gefällt nicht allen Waldspaziergängern. Wir wurden unterrichtet, dass zum einen die gezielte Auslichtung am Wulphügel vielen seltenen, lichtbedürftigen Pflanzenarten zugute kommt. Zum andern sind die



Fast zwei Dutzend Küssnacher wollten «ihr» Tobel besser kennenlernen.

Eschen von einem aus Asien eingeschleppten Pilz befallen und sterben häufig daran. Bevor sie den Spaziergängern auf den Kopf fallen, werden sie gefällt.

Alle Waldwege sind jetzt wieder offen und wurden fachmännisch saniert. Mit einheimischem Holz werden die dauerhaft giftigen Eisenbahnschwellen ersetzt. Highlight der Exkursion war dann eine seltene Orchideenart des Wulphügels, das Purpur-Knabenkraut, die dort wenige Jahre nach den Auslichtungen aufgetaucht ist. Dadurch wird einem nun auch ein freierer Ausblick über unser

einmaliges Tobel beschert. Zum Schluss besuchten wir über den Zürimooßweg die Kastanienselve oberhalb der Wulp. Ein 2021 realisiertes Projekt, finanziert aus der ZKB-Jubiläumsdividende, trug anscheinend schon die ersten Früchte. Mit über 130 gepflanzten Bäumli in 14 verschiedenen Sorten kann in ein paar Jahren sogar ein Stand eröffnet werden, wo's heisst: «heisse Marroni – ganz heiss!»

Aber auch eine Grillwurst am offenen Feuer wäre fürs nächste Mal ein toller, gemütlicher Abschluss einer Tobel Exkursion.

Text und Bilder: Peps Dändliker

125

125 JAHRE

| RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
rechter Zürichsee

Was uns ausmacht:
Engagement.

«Als Genossenschaft schenken wir der Region zum 125-Jahr-Jubiläum neue Feuerstellen.»

Christian Stucki, Vorsitzender der Bankleitung

A. Trudel AG

Mosaik • Plattenbeläge • Natursteine • Kittfugen

Verabschiedung der Dorfpost-Crew

Fast zehn Jahre lang habe ich nun die Dorfpost betreut. Martin Schneider alias Schneidi, ehemaliger Präsident des Gewerbevereins und Alt-Gemeinderat von Küsnacht, war es, der mir damals den Auftrag gab. Ruth Weber, meine Vorgängerin in der Redaktion, und Schneidi führten mich als Grünschnabel mit viel Geduld in die Küsnachter Medienlandschaft ein.



Adrian führt als Nachtwächter Gäste durchs alte Rapperswil.

Lektor Adrian Gratwohl

Trotz meiner Tätigkeit als Texterin und Kommunikationsberaterin war ich der fehlerfreien Orthografie nicht immer gewachsen. Plötzlich war ich verantwortlich für die Inhalte einer – wenn auch kleinen – Lokalzeitung. Ein Lektor musste her, und ich fand ihn in Adrian Gratwohl: Pensionär und Bruder meines Cöttis. Mit viel Herzblut – und für eine kleine Gage – arbeitete er sich einmal im Monat durch die Texte und würzte seine Korrekturen mit amüsanten Kommentaren. Der Nachtwächter aus Rapperswil liess es sich nicht nehmen, auch noch einen Leserbrief – pardon Lektorbrief – zu schreiben.

Layouterin Regine Manz

Adrians Korrekturen und sein manchmal überbordendes Feedback nahm sich Regine Manz an – Layouterin und Mitarbeiterin von ms medium

satz+druck. Die Druckerei gehört Martin Schneider, bei dem ich zu Beginn häufig ein und aus ging, um Berichte zu besprechen. Die Zusammenarbeit mit Regine war stets ange-



Regine Manz mit Milo.

nehm. Sie war pragmatisch, ärgerte sich hin und wieder über meine Last-Minute-Aktionen, passte das Layout an, dachte mit und wies mich auf Unstimmigkeiten hin. Als Mutter zweier Kinder und Besitzerin eines Golden Retrievers schätzte sie effiziente Abläufe. Richtig kennengelernt haben wir uns jedoch nicht über die Arbeit, sondern dank Milo, auf den ich während ihrer Ferien zweimal aufpassen durfte.

Inserate-Chef Martin Traber

Mit Martin Traber, dem langjährigen Verantwortlichen für Inserate bei der Zürichsee Media AG, pflegte ich einen regelmässigen Austausch. 20 Jahre lang war er für die Dorfpost-Inserate zuständig und erlebte noch die Blütezeit der Printmedien. Der zunehmende Rückgang im Inserateverkauf beschäftigte ihn. Ich lernte ihn als sehr liebenswürdigen Menschen kennen, der stets ein offenes Ohr hatte und sich für die Person hinter der Redaktion interessierte. Unsere Gespräche bei GVK-Anlässen führten oft zu persönlichen Themen – besonders die gemeinsame Tierliebe verband uns. Martin engagiert sich mit Herzblut in der Rehkitzrettung in Eschenbach SG (ein lesenswerter Beitrag dazu stammt von meiner ehemaligen Mitarbeiterin Lea Keller, Dorfpost-Ausgabe August 2022, online auf gv-kuesnacht.ch). Zu-

dem kümmert er sich um die Schafe seines Nachbarn oder zieht sich in den Wald zurück. Kurz vor der Pensionierung freut er sich darauf, mit seiner Drohne künftig noch mehr Zeit auf den Feldern zu verbringen, um Rehkitze zu retten.

Dorfpost-Patron Martin Schneider

Martin Schneider war in den ersten Jahren mein Auftraggeber und trieb mich in der Gemeinde herum. Ihm war es wichtig, dass die Dorfpost auch über politische Themen und Nischenthemen berichtete. Anfangs war ich etwas eingeschüchtert von seiner direkten, manchmal grummeligen Art – doch mit der Zeit wusste ich sie zu schätzen. Als Gewerbevereinspräsident, Gemeinderat, Unternehmer und SVP-Mitglied hatte er klare Standpunkte, die ich nicht immer teilte. Dennoch arbeiteten wir gut zusammen. Manchmal musste ich ihn bremsen, da ich als Selbständige noch andere Mandate hatte und der Lohn für die Dorfpost seit Beginn gleich geblieben war. Nach seinem Rücktritt vom Präsidium gönnte ich ihm die gewonnene Zeit, die er vor allem ins Rennradfahren investierte. Auch danach blieben wir im produktiven Austausch. Umso erschütternder war es für mich, als er mir von seiner Krebserkrankung erzählte – just zu dem Zeitpunkt, als er end-



Martin Traber bei einer Rehkitz-Rettung.



Martin Schneider auf seinem geliebten Rennrad.

lich mehr Zeit für Familie und Hobbys gehabt hätte. Das ist nun einige Jahre her, und ich wünsche ihm und seiner wunderbaren Frau Monika von Herzen alles Gute.

GVK-Präsident Philipp Bretscher

Mein neuer Ansprechpartner wurde der heutige GVK-Präsident Philipp Bretscher, den – wie Schneidi – wohl die meisten kennen. Wie es oft bei Ehrenämtern der Fall ist, übernahm er den Posten nicht freiwillig, sondern wurde mangels Alternativen überredet. Mit ihm als neuem «Chef» lief die Produktion der Dorfpost sogar noch

reibungsloser. Er gab mir praktisch freie Hand – wohl auch, weil er als Inhaber der Hotz Apotheke während der Corona-Zeit stark gefordert war. Die Zusammenarbeit empfand ich als sehr angenehm. Philipp ist kein Mann der lauten Worte – ich vermute, dass manche Kritik zur Dorfpost nie bis zu mir vordrang, weil er sie bereits im Vorfeld abwehrte.

Detaillistenobfrauen Laura Balsarini und Sabine Schneidewind

An dieser Stelle erwähne ich auch Laura Balsarini und Sabine Schneidewind. Sabine, ehemalige Detaillisten-



Philipp Bretscher ebenfalls sportlich unterwegs.

obfrau, initiierte im April 2019 gemeinsam mit Laura die Social-Media-Aktivitäten des Gewerbevereins und baute diese engagiert aus. Inzwischen hat sich Sabine zurückgezogen, während Laura mit viel Enthusiasmus und kreativen Ideen weiterhin dabei ist. Wir arbeiteten regelmässig zusammen, koordinierten die Kommunikation via Dorfpost und den Instagram-Kanal #welovekuesnacht und tauschten uns immer wieder aus.

Dankeschön – Merci

Ihnen allen speche ich meinen herzlichsten Dank aus. Es waren zehn wunderbare Jahre, in denen ich einen Gewerbeverein erleben durfte, der nicht stillsteht, sondern sich weiterentwickelt und den gesellschaftlichen Wandel mitgestaltet.

Regula Wegmann



Laura Balsarini.



Sabine Schneidewind.

Adieu, sagt der korrigierende Lektor

Die Küssnacher Dorfpost jeweils zu erhalten mit grammatikalischen Fehlern, mit nichtexistierenden Kommas und mit Sätzen, die auch nach fünfmaligem, konzentrierten Lesen keinen Sinn ergaben – ja, das Korrigieren dieser «Unpässlichkeiten» war meine monatliche Herausforderung der letzten Jahre, genauer gesagt, seit März 2019.

Den Fehlern auf die Spur zu kommen, falsche Silbentrennungen anzustreichen, Bindestriche und Gedankenstriche auszutauschen – ja, das bedarf Scharfsinn, ein gutes Auge und Fingerspitzengefühl für die deutsche Sprache. Nicht zu vergessen die doppelten Leerschläge.

Und dann das gedruckte Exemplar in den Händen haltend, stolz, dass das Redaktorinnen-Team von Regula Wegmann auch möglichst alle Korrekturen akzeptiert hat – ja, stets erstaunt und doch nicht überrascht, dass ich dann in der physischen Monatszeitung immer noch den einen oder anderen Fehler feststellen und akzeptieren musste. Nun, Mann sagt dem Künstlerpech!

Jedenfalls hat es mir viel Freude bereitet, ganze Sätze umzustellen, damit sie einen Sinn ergaben. Auch brauchte ich ab und zu fast ein detektivisches Gespür, um falsche Internet-Adressen wahrzunehmen, und dann waren immer wieder die Kommaregeln, die heute viel interpretationsfreudiger geworden sind, als zu meiner Primarschulzeit im Erlenbacher Hitzberg-Schulhaus.

Die spitzfindige Suche nach dem Zukorrigierenden kann ich ab sofort auf die Seite legen. Als Nachtwächter zu Rapperswil habe ich genug zu tun, in den Gassen der Altstadt für Ruhe und Ordnung zu sorgen und offene Tore zu schliessen. Auch eine Art Fehlersuche. Ob die Schreiberlinge im 19. Jahrhundert auch so pingelig waren wie ich? Ich weiss es nicht oder hab's vergessen.

Es grüsst, Ihr Korrektor und Lektor, ein seebübischer Heimweh-Erlenbacher und seit ein paar Jahren ein echter rapperswilerischer Papierli-Sankt-Galler, der seine Bratwurst weiterhin mit Senf essen wird.

Adrian Gratwohl

«Hallo Künsnacht»

Frauenärztin Gabi Landmann: «Viele Erkrankungen werden immer noch bagatellisiert»

In ihrer modernen gynäkologischen Praxis an der Goldbacherstrasse 5b in Künsnacht bietet Dr. med. Gabi Landmann eine einfühlsame, kompetente und individuelle Betreuung für Frauen in jeder Lebensphase – von der Jugend bis ins hohe Alter.

Nach vielen Jahren Erfahrung in leitender Funktion im Kantonsspital Aarau hat Dr. med. Gabi Landmann 2023 ihren Traum von einer eigenen Praxis in Wohnortnähe verwirklicht. Die Praxis überzeugt nicht nur durch eine ruhige, freundliche Atmosphäre, sondern auch durch medizinische Expertise auf dem neuesten Stand. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen

der Vulva sowie auf der Abklärung von Zellveränderungen im Genitalbereich (Dysplasien), wo Dr. Landmann über ausgewiesene Fachkenntnisse und langjährige Erfahrung verfügt. Auch Themen wie Teenager-Beratung, Schwangerschaftsbegleitung und Wechseljahre liegen ihr besonders am Herzen.

Weitere Infos: <https://gyngoldbach.ch>



Modernes Ambiente im Wartezimmer der Gynäkologie Goldbach.

Interview mit Dr. med. Gabi Landmann

Dr. Gabi Landmann, erzählen Sie uns ein wenig über sich. Wohnen Sie in Künsnacht?

Gabi Landmann: Ich lebe seit 2006 im Kanton Zürich – zuerst in der Stadt, seit 2017 in Zollikon. Ursprünglich komme ich aus Basel, wo ich aufgewachsen bin und auch mein Medizinstudium absolviert habe. Der Wechsel nach Zürich beruflich wie privat ein Neuanfang. Ich habe hier eine Familie gegründet, und meine drei Kinder gehen heute in Zollikon und Künsnacht zur Schule.

Was gefällt Ihnen an der Region besonders?

Ich liebe die Kombination aus Stadt und Natur. Als Stadtmensch schätze ich das kulturelle Angebot und die Urbanität Zürichs – aber die Ruhe und Schönheit der Natur geben mir Kraft und Ausgleich. Ich bin gerne mit dem Gravelbike oder dem SUP unterwegs und habe vor zwei Jahren das Segelbrevet in der Segelschule Blue Lobster in Künsnacht gemacht. Unsere Wohnlage mit Blick auf den See ist für mich ein echtes Privileg.

Fühlen Sie sich inzwischen heimisch?

Ja, absolut. Meine Kinder sind Zürcher – das spricht wohl für sich. :-)

Wie kam es zur Gründung Ihrer eigenen Praxis?

Nach 17 Jahren am Kantonsspital Aarau, wo ich lange das Ambulatorium der Frauenklinik geleitet hatte, suchte ich nach einer beruflichen Veränderung mit kürzerem Arbeitsweg. Der Standort an der Goldbacherstrasse wurde mir eher zufällig empfohlen. Als ich den Rohbau zum ersten Mal sah, wusste ich sofort: Hier entsteht meine eigene Praxis. Seit August 2023 ist sie nun geöffnet – nur wenige Minuten von meinem Zuhause entfernt.

Erleben Sie Unterschiede bei Ihren Patientinnen im Vergleich zu anderen Regionen?

Die medizinischen Probleme unterscheiden sich nicht grundlegend,



Vom Spital zur eigenen Praxis: Frauenärztin Dr. med. Gabi Landmann.

aber die Frauen hier haben oft ein gutes Körperbewusstsein und informieren sich intensiv. Das hilft in der Zusammenarbeit. Ebenfalls sprechen an der Goldküste viele kein oder nur wenig Deutsch, das ist für uns aber kein Problem.

Was begeistert Sie an Ihrem Fachgebiet besonders?

Die Gynäkologie ist unglaublich vielseitig – von der Schwangerschaft über die Onkologie bis zur Jugendmedizin. Jede Patientin bringt ihre eigene Geschichte mit, und es ist mir wichtig, nicht nur Symptome zu behandeln, sondern auch ein vertrauensvolles Umfeld zu schaffen. Es geht darum, die Frau hinter der Diagnose zu sehen.

Gibt es spezielle Schwerpunkte in Ihrer Arbeit?

Ja, insbesondere Erkrankungen der Vulva sowie die Abklärung von Dysplasien. Diese Themen werden leider noch oft vernachlässigt – dabei ist es wichtig, frühzeitig zu diagnostizieren, um schwerwiegende Entwicklungen zu verhindern. Ich habe am Kantonsspital Aarau über viele Jahre eine spezialisierte Sprechstunde dazu aufgebaut und bin auch im Vorstand der entsprechenden Fachgesellschaft aktiv.



Gabi Landmann lässt unterdessen den Gleitschirm zu Hause ...

Wo sehen Sie in der Frauenheilkunde noch Nachholbedarf?

Frauengesundheit muss in der Gesellschaft mehr Sichtbarkeit und Anerkennung erhalten. Themen wie Menstruation, Endometriose oder die Wechseljahre werden noch immer zu häufig bagatellisiert. Auch auf institutioneller Ebene gibt es Aufholbedarf – etwa bei der Umsetzung eines flächendeckenden Brustkrebs-Screenings.

Wie hat sich Ihre Arbeit über die Jahre verändert?

Patientinnen sind heute besser informiert und oft auch selbstbestimm-

ter. Die Medizin wird immer spezialisierter – da ist es wichtig, die eigenen Grenzen zu erkennen und auch mal an Spezialisten aus dem eigenen Fachgebiet zu verweisen.

Zum Schluss eine persönliche Frage: Sie fahren leidenschaftlich Mountainbike – welchen Sattel empfehlen Sie Frauen?

(lacht) Das ist sehr individuell. Ich fahre auf einem Scott Fully und einem Specialized Gravelbike – meine Sättel finde ich bequem, aber letztlich hilft nur: Probesitzen! *Regula Wegmann*



... und nimmt lieber das Mountainbike.

**Zuverlässigkeit,
die Sie spüren.**

Ihr Ansprechpartner für Gebäudetechnik.



Scherer Heizungen AG
Heizsysteme • Sanitär • Lüftung
www.scherer-heizungen.ch • 8700 Küssnacht

Lesung im WOLF: «SOLO – Die Kunst des Alleinseins»

Dr. Verena Steiner stellt in der WOLF Buchhandlung ihr neuestes Buch «SOLO» vor. Für ihr neues Werk hat sich Verena Steiner ausführlichst mit dem Thema Einsamkeit befasst und auch Fachliteratur ausgewertet.



Dr. Verena Steiner.

Viele Menschen sind allein. Oder werden es, zum Beispiel wie Verena Steiner, durch den Verlust des Partners. Wie kann man lernen, die Einsamkeit zu überwinden? Als Wissenschaftlerin weiss Verena Steiner eine Sachlage grundsätzlich zu analysieren. Und als

Buchautorin (zum Beispiel «Exploratives Lernen», ein Bestseller) vermag sie ihre Erkenntnisse so wiederzugeben, dass sie für ein breites Publikum verständlich sind.

Ihre lesenswerten Erkenntnisse breitet sie in «SOLO» aus. Gemäss Verena Steiner führt der Weg aus der Einsamkeit über bewusst gefasste Entscheidungen für kleine und grosse Projekte. Wie dieser Weg aussehen kann und welche Projekte in Frage kommen, das steht in «SOLO». Werden auch Sie ein Solist oder eine Solistin!

Verena Steiner trifft hier einen Nerv und ist mit «SOLO» gleich auf Platz eins der Schweizer Sachbuch-Bestsellerliste gelandet. Die WOLF Buchhandlung freut sich, mit Verena Steiner erneut eine interessante Autorinnen-Persönlichkeit zu Gast zu haben.

Donnerstag, 3. Juli, 19 Uhr, WOLF Buchhandlung, Zürichstrasse 149 (neben Migros), 8700 Küsnacht. Eintritt: Fr. 15.-, Anmeldung unter mail@wolf.ch oder 044 910 41 38.

Küsnachter Kulturnacht – Auftakt mit Fanfarenklängen

Unter der Koordination der Kultur-ellen Vereinigung Küsnacht findet im September 2025 die dritte Kulturnacht Küsnacht statt. Zurzeit wird am Programmheft gefeilt; verraten sei aber schon, dass zum Auftakt die Bläser von Fanfare Terrible vom reformierten Kirchturn erklingen werden. Die halbstündigen Darbietungen beginnen dieses Jahr um 17 Uhr – auch für Kinder

ist etwas dabei. Unterschiedliche Veranstaltungspartnerinnen und -partner zeichnen sich für das breite Kulturprogramm verantwortlich.

Freitag, 5. September, 17 bis 23.30 Uhr, Auftakt um 16.30 Uhr auf dem Dorfplatz. Anschliessend an diversen Orten in Küsnacht. Schlusspunkt um 23 Uhr am Küsnachter Horn. Eintritt frei. www.kulturnacht.info.



Das Organisationskomitee der Kulturnacht Küsnacht. Von links nach rechts, oben Felix Günthardt und Hans-Peter Fehr; Mitte Martine Peyer und Elisabeth Abgottspon; unten Ilka Allenspach und Kim Wyder.

Die richtige Entscheidung: Husqvarna Automower®

Brauchli Rasenmäher
Gewerbstrasse 16
8132 Egg • T 044 912 16 17
brauchli-rasemaehrer.ch

Nummer 1 seit 30 Jahren!

ms medium satz+druck gmbh

Alte Landstrasse 58
8700 Küsnacht
Telefon 044 912 26 04
info@mediumsatz.ch
www.mediumsatz.ch

Mit uns sind Sie alle Drucksachenprobleme los,

- die für Autos,
- die für Schaufenster,
- die für Flyer,
- die für Kuverts, Briefbogen, Visitenkarte und auch jene für den Geschäftsbericht,

einfach wirklich alle!

Beratung
Gestaltung
Werbekonzepte aller Art
Offset- und Digitaldruck
Sw- und Farbkopiercenter

K ORTSMUSEUM KÜSNACHT

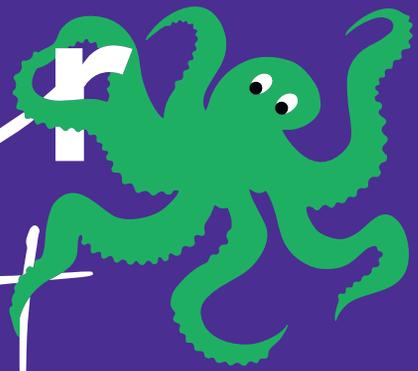
Freitag, 27. Juni 2025
19 bis 20 Uhr

Zum Klingen bringen
Der A-cappella-Chor b-live bringt sein vielseitiges Repertoire mit – die Kuratorin Elisabeth Abgottspon erzählt in der Gesangspause mehr über die Ausstellung «Gemeinsam wirksam». Im Rahmen der Ausstellung «Gemeinsam wirksam. Freiwilliges Engagement in Küsnacht» und der «Klingenden Museen» muse-um-zürich.

Ortsmuseum Küsnacht
Tobelweg 1, 8700 Küsnacht, T 044 910 59 70
www.ortsmuseum-kuesnacht.ch

CHÜSNACHTER

chinder fäscht



AM 21.06.25
VON 11 BIS 17 UHR

IN DER PARKANLAGE VOM CHÜSNACHTER HORN



follow us:
@welovekuesnacht



küsnacht



GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT



KARUSELL

SWINGING BALL

SCHOKOKUSS-SCHLEUDER

4 GEWINNT

FEUER

RIESEN-DOSENWERFEN

TWISTER

INFO

SANITÄT

BAHNHOF EISENBAHN

HAU DEN LUKAS

ZUCKERWATTE

PÄCKLIFISCHE

CRAFTIVITY

HÜPFBURG

BOOTSFAHRTEN
SEERETTERDIENST

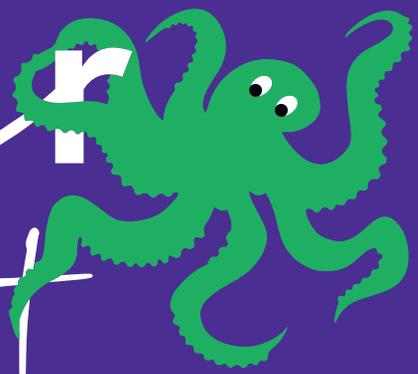
STREICHEL-
ZOO

SALTO
TRAMPOLIN

**AM 21.06.25
VON 11 BIS 17 UHR**

CHÜSNACHTER

chinder fäscht



WEHR

FOOD

DRINKS

GLACE

SIEBDRUCK

MINICARS

FOOD

FOOD

WC

MR. BALLOON

TATTOO

WC



SPONSOREN

GEWERBEVEREIN KÜSNACHT
FREIZEITANLAGEN KÜSNACHT
FAMILIENZENTRUM KÜSNACHT
GEMEINDE KÜSNACHT
CONFISERIE HONOLD
MICRO MOBILITY SYSTEMS AG
LOKALINFO AG
VEREINS-KARTELL
WORLD OF BONNIE
MICHAEL RINGIER
SK STIFTUNG
GRIVAG AG
EXPERTINUM AG
GINESTA IMMOBILIEN AG
ZÜRCHER KANTONALBANK
ZAK - ZENTRUM FÜR AUGEN KÜSNACHT
BARBARA & WALTER FREY
BANK AVERA
KIWANIS CLUB KÜSNACHT
KINDERKRIPPE BIENEHUUS
ERNST + CO, INH. GEIGER + BAUKNECHT
BECK VON BURG
TRUDEL AG



SPLEISS AG
A. KÖHLER AG
APOTHEKE HOTZ KÜSNACHT AG
SPORT BIRRER GMBH
BBB AG
ZAHNARZTPRAXIS DR. JUDITH AUFENANGER
BESSER OPTIK KÜSNACHT AG
IMMOBILIENWERKSTATT
WENGERPLATTNER
ERNST WIELAND AG
UROCARE - UROLOGIE KÜSNACHT
HEEB + ENZLER AG
ZIMMEREI DIETHELM GMBH
KURT ZUBER AG
ELEKTRO 4 AG
WÜTHRICH GARTENBAU AG
IMMOBILIENMACHER AG
OBERLE AG
ALLSISTERS GMBH
CASA DEL MAS AG
GÄRTNEREI KARRER
RAIFFEISENBANK RECHTER ZÜRICHSEE
WEINGUT DIEDERIK

ACCELLENCE GMBH
LIECHTI AG
FITANDPHYSIO
MÜLLER GARTENPFLEGE
HAUSWARTUNGEN GMBH
EPM SERVICES GMBH
MODEKELLER AG
ERWIN H. BUEHLER
SEH ART AG
AMATISTA GMBH
SCHAERER + COMPANY
AEREA SENSE GMBH
NATALIE EHRSAM STEGER
PETER SCHUERCH
REMO MEIERHOFER
SEERETTUNGSDIENST
KÜSNACHT-ERLENBACH
SPIELGRUPPE TOPOLINO
FAMILIEN-CLUB KÜSNACHT
SAMARITER VEREIN
WERKE AM ZÜRICHSEE
BIPLANO



ATTRAKTIONS-SPONSOREN

WORLD OF BONNIE **MINI CARS** | A. KÖHLER AG **BALLON-KUNST** | TRUDEL AG **KINDERSCHMINKEN (TATTOOS)** VOM FAMILIEN-CLUB
BANK AVERA **STREICHELZOO** | KIWANIS CLUB KÜSNACHT **HÜPFBURG GROSS** | ERNST + CO, INH. GEIGER + BAUKNECHT **SALTO TRAMPOLIN**
HEEB + ENZLER AG **SWINGING BALL** | ZIMMEREI DIETHELM GMBH **HAU-DEN-LUKAS** | BECK VON BURG **NOSTALGIEKARUSSELL**
ZÜRCHER KANTONALBANK **4 GEWINNT** | GINESTA IMMOBILIEN AG **KINDEREISENBAHN** | ZÜRCHER KANTONALBANK **SEERETTER**
ZÜRCHER KANTONALBANK **FEUERWEHR** | KURT ZUBER AG **ZUCKERWATTE** | ELEKTRO 4 AG **TWISTERGAME**
WÜTHRICH GARTENBAU AG **SCHOKOKUSSSCHLEUDER** | SPLEISS AG **HÜPFBURG MITTEL** | SPIELGRUPPE TOPOLINO **BÜCHSENWERFEN**
KINDERKRIPPE BIENEHUUS **PÄCKLI-FISCHEN** | SAMARITER VEREIN **NOTFALL-STAND** | FREIZEITANLAGEN **SIEBDRUCK**

Unsere Küsnachter Dorfpost sagt leise Adieu

Ein Abschied, der uns nicht leichtfällt. Nach vielen Jahren, in denen wir Sie mit Geschichten und Gesichtern aus dem Gewerbe und unserer Gemeinde versorgen durften, erscheint mit dieser Ausgabe die letzte Küsnachter Dorfpost. Eine Entscheidung, die mit schwerem Herzen im Vorstand des Gewerbevereins und mit kontroversen Diskussionen an deren Generalversammlung gefällt wurde. Für den Gewerbeverein ist es eine wirtschaftliche Notwendigkeit, damit der Verein künftig nicht überschuldet und dadurch handlungsunfähig wird.

Die Zeiten haben sich geändert. Die Digitalisierung, das veränderte Inserentenverhalten sowie die zunehmend höheren Kosten für den Versand haben dazu geführt, dass unsere Dorfpost bereits seit vielen Jahren finanziell nicht mehr tragfähig ist. Trotz vielfältiger Bemühungen, neue Inseren-

ten zu gewinnen sowie Inhalte neu zu gestalten und damit die Dorfpost attraktiver zu gestalten, musste der Vorstand des GVK erkennen, dass auch mit marginalen Verbesserungen die Dorfpost sich langfristig nicht selbstfinanzieren kann.

Ihnen liebe Leserinnen und Leser sind wir dankbar für die vielen Jahre der Treue, die wir von Ihnen erfahren durften. Für Ihre Leserbriefe, Hinweise, Geschichten und das stetige Interesse. Ohne Sie und ihr aktives Treiben in und um Küsnacht hätte diese Zeitung nie so lebendig und persönlich erscheinen können. Auch unseren jahrelangen, treuen Inserenten gilt ein besonderer Dank. Ohne deren Unterstützung wäre eine Fortführung der Dorfpost schon seit einigen Jahren nicht mehr möglich.

Ein besonderer Dank gilt unserer Redaktorin, Regula Wegmann, welche die Inhalte der Dorfpost mit Herzblut

und viel Verbundenheit für unsere Gemeinde zusammenstellte. Sie machte die Dorfpost zu genau jener gern gelesenen Zeitung, welche sie heute ist.

Mit dem Ende der Dorfpost verliert der Gewerbeverein sein Hauptsprachrohr in der Gemeinde. Doch der Vorstand des GVK ist überzeugt, dass mit neuen Medien der Kontakt mit den Küsnachterinnen und Küsnachtern aufrechterhalten werden kann. Ebenso wird im Hinblick auf den Wechsel des amtlichen Publikationsorgans und dem entstehenden «Küsnachter Bote» der Kontakt gesucht, damit das Gewerbe in jener Zeitung seinen Platz findet.

Mach's guet, liebi Dorfpost! Du wirst uns in der ersten Woche des neuen Monats fehlen!

*Philipp Bretscher
Präsident GVK*



Jetzt geht auch die Dorfpost in Rauch auf.

Wir bedauern diesen Verlust, wollen aber Küsnachts Feuer am Glühen erhalten.

Die Tabatière.

Info@Tabatiere-Kuesnacht.ch

Bahnhofstrasse 6, 044 910 69 75

Tandem IMS erweitert ihr Schulprogramm

Ab August 2025 erhält Küsnacht ein zusätzliches Bildungsangebot: Die Tandem International Multilingual School (Tandem IMS) eröffnet ein mehrsprachiges Gymnasium mit Schwerpunkt auf «Design und Humanitarian Studies».



Schulleiter Neal Brown.

Seit über 20 Jahren ist Tandem IMS in der Region mit Kinderkrippen, einem Kindergarten und einer Primarstufe aktiv. Mit dem neuen Gymnasium erweitert die Schule ihr Profil auf weiterführender Stufe und versteht sich dabei bewusst als Ergänzung zur bestehenden Bildungslandschaft vor Ort

– insbesondere in guter Nachbarschaft zur traditionsreichen Kantonsschule Küsnacht.

«Wir freuen uns, das Bildungsangebot in Küsnacht auf eine neue Weise zu bereichern – nicht als Konkurrenz, sondern als zusätzliche Option für Familien und Jugendliche mit grossem Interesse an Mehrsprachigkeit sowie gestalterischen Bereichen wie Mediendesign, Produktdesign und Engineering Design», erklärt der pädagogische Schulleiter Neal Brown.

Das neue Gymnasium setzt auf ein pädagogisches Konzept, das Mehrsprachigkeit (Deutsch, Englisch und Französisch), forschendes Lernen und kreative Lösungsansätze miteinander verbindet. Ein besonderer Fokus liegt auf den Fachbereichen «Design und Humanitarian Studies», in denen Schülerinnen und Schüler interdisziplinär an realen Herausforderungen arbeiten – sei es im Bereich Nachhaltigkeit, Technik oder Gesellschaft.

«Wir möchten Jugendliche dazu befähigen, nicht nur akademisch erfolgreich zu sein, sondern auch ver-



Der Campus Küsnacht an der Seestrasse 157.

antwortungsvoll und mit Weitblick zu handeln – sei es in einem Unternehmen, einer Organisation oder im eigenen lokalen Umfeld», so Brown.

Das Gymnasium soll nicht nur Bildungswege erweitern, sondern auch neue Formen der Zusammenarbeit fördern: Geplant sind lokale Projektpartnerschaften, Praktika und Austauschformate mit Betrieben in der Region.

Neugierig geworden?

Das neue Gymnasium öffnet im August 2025 seine Türen. Wer sich vorab ein Bild vom modernen Campus und dem zukunftsweisenden Schulkonzept machen möchte, kann sich auf www.tandem-ims.ch/de/info-events informieren, wo die Besichtigungstermine noch im Juni aufgeschaltet werden. e



Die Kunstfiguren (Schülerinnen und Schüler) ist eine Installation des Künstlers Roland Bergmann zur Eröffnung des Campus.



Das neue Gymnasium setzt auf ein pädagogisches Konzept, das Mehrsprachigkeit, forschendes Lernen und kreative Lösungsansätze miteinander verbindet.

Mit über 400 Sponsorings von Sport bis Kultur sind wir im ganzen Kanton an Ihrer Seite.

zkb.ch/sponsoring

 Zürcher Kantonalbank

Klassikfestival Küsnacht 2025 – Resonanz erleben

Vom 19. bis 21. September 2025 verwandelt sich Küsnacht erneut in einen lebendigen Kulturort, wenn das Klassikfestival unter dem Motto «Resonanz» seine Tore öffnet. Internationale Musikerpersönlichkeiten treffen auf neugierige Zuhörer – es entsteht ein Raum, in dem Klang auf Emotion, Musik auf Geschichten und Künstler auf Publikum trifft.

Das Festival bietet ein vielfältiges Programm mit klassischen Konzerten, Literatur und Musik, Kinder- und Familienveranstaltungen sowie einem Babykonzert. Hinzu kommen interaktive Formate wie Workshops und



Die bekannte Schauspielerin Julia Jentsch wird gemeinsam mit dem Schauspieler Joel Basman auf der Bühne stehen. Foto: Nils Schwarz

Künstlergespräche. Es ist ein Fest der Begegnung – generationenübergreifend und stilistisch offen, und stets mit künstlerischer Tiefe.

Julia Jentsch und Joel Basman erwecken die Mendelssohn

Den Auftakt macht die Show «Celebration» von Ass-Dur, die Musik, Comedy und Unterhaltung vereint – ein Abend, an dem Mozart auf Helene Fischer trifft. Emotionaler Höhepunkt des Wochenendes ist der musikalisch-literarische Abend «Fanny und Felix Mendelssohn: Zwei Leben – eine Leidenschaft», in dem Julia Jentsch und Joel Basman das berühmte Geschwisterpaar zum Leben erwecken – musikalisch begleitet von einem hochkarätigen Ensemble.

Ab auf die Bananeninsel

Auch für junge Besucher wird viel geboten: Die fantasievolle «Pinguin- und Bananenshow» entführt Kinder ab vier Jahren auf eine musikalische Abenteuerreise, während in «Die Werkstatt

der Schmetterlinge» Musik, Schauspiel und Puppenspiel zu einem kreativen Familienerlebnis verschmelzen. Babys zwischen 0 und 3 Jahren erleben in der «Klangreise» mit der Geigerin Bettina Boller erste musikalische Eindrücke in entspannter Atmosphäre.

Ein besonderes Highlight bildet der Abschluss des Festivals: Der gefeierte Solo-Oboist der Berliner Philharmoniker Albrecht Mayer trifft auf den virtuosen Cembalisten Julian Vital Frey – ein barocker Kammermusikabend mit «Götterfunken»-Garantie.

«Next Generation» mit jungen Talenten

Bereits am Vorabend des Festivals eröffnet das Förderformat «Next Generation» mit jungen Talenten aus dem Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb. Es steht für die Zukunft der klassischen Musik – inspiriert, mutig und voller Resonanz.

Regula Wegmann

Weitere Infos und das Programm: <https://www.klassikfestival.ch>

Zum Klingen bringen

Im Juni finden wiederum überall im Kanton Zürich verschiedene Anlässe im Rahmen der «Klingenden Museen» des Netzwerkvereins muse-um-zürich statt. So auch in Küsnacht.

Das Ortsmuseum Küsnacht hat passend zur Ausstellung «Gemeinsam wirksam. Freiwilliges Engagement in Küsnacht» die singbegeisterten Sän-



A-cappella-Chors b-live wird das Ortsmuseum zum Erklingen bringen.

gerinnen und Sänger des A-cappella-Chors b-live eingeladen. Die Mitglieder beschallen am Freitag, 27. Juni, um 19 Uhr den Ausstellungsraum, in der Gesangspause erzählt die Kuratorin Elisabeth Abgottspon mehr über die Ausstellung. Das vielseitige Liederrepertoire des gemischten Chors von Country über Pop und Schlager bis zu Swing und Folk verspricht eine abwechslungsreiche Stunde im klingenden Museum. e

Freitag, 27. Juni, 19 Uhr bis 20 Uhr, Ortsmuseum Küsnacht, Tobelweg 1, 8700 Küsnacht. Eintritt frei. www.ortsmuseum-kuesnacht.ch

SOMMER AKTIONS-VERKAUF



Vicoflex aus Buchenholz

Lordosenstütze, Kopf- und Fussteil verstellbar.
Mit Schulterabsenkung und Mittelzonenverstärkung.
Freischwebende Doppelleisten.



80 x 200 cm	CHF 690.-	CHF 345.-
90 x 200 cm	CHF 690.-	CHF 345.-
90 x 190 cm	CHF 690.-	CHF 345.-
100 x 200 cm	CHF 790.-	CHF 395.-
120 x 200 cm	CHF 990.-	CHF 495.-
140 x 200 cm	CHF 1150.-	CHF 575.-

50%
RABATT

35%
bis
50%
RABATT

Airstar H1/H2/H3 Gesundheitsmatratze



Kern Die Matratze hat einen hochwertigen 7-Zonen Verbundkern und einem 3D-Profil aus EvoPore HRC-Schaumstoff für optimale Druckentlastung. **Höhe 21 cm**

Bezug Der Bezug besteht aus pflegeleichtem LYOCCELL und kann bei 60 Grad gewaschen werden, für eine hygienische Schlafumgebung.

90 x 190 cm	CHF 1780.-	CHF 1055.-
90 x 200 cm	CHF 1780.-	CHF 1055.-
100 x 200 cm	CHF 2150.-	CHF 1185.-
120 x 200 cm	CHF 2320.-	CHF 1455.-
140 x 200 cm	CHF 2680.-	CHF 1675.-
160 x 200 cm	CHF 3040.-	CHF 1890.-
180 x 200 cm	CHF 3400.-	CHF 2110.-

40%
RABATT

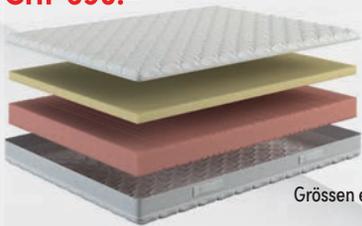
Feeling H2/H3

Gesundheitsmatratze

90 x 200 cm
CHF 1190.-

CHF 690.-

42%
RABATT



in allen
Grössen erhältlich

Kern 7-Zonen Viscoschaum 6 cm und 14 cm Kaltschaum
Höhe 22 cm

Bezug Elastischer Doppelstoff, mit 60 Grad waschbar

Feng Shui Springrose

Sommer-Duvet



Inhalt 100 % neue weisse, nordische Gänsedaunen Klasse 1a (kein Lebendrupf)

Bezug 100 % Baumwoll-Satin

160 x 210 cm
335 g
CHF 498.-

CHF 249.-

50%
RABATT

Memory Kissen

72 x 42 x Höhe 9, 12, 15 cm

CHF 138.-

CHF 69.-

50%
RABATT



AKTION

Bettrahmen Dublin

in 3 Stoffen auswählbar

140 x 200 cm
CHF 1150.-

CHF 745.-

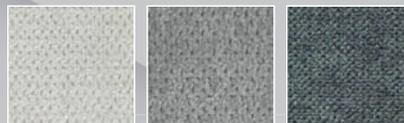
180 x 200 cm
CHF 1270.-

CHF 825.-

160 x 200 cm
CHF 1200.-

CHF 775.-

35%
RABATT



MEILEN

Seestrasse 824
043 477 90 82
Gratis-Parkplätze

WÄDENSWIL

Seestrasse 151
044 784 45 46
Gratis-Parkplätze

VOLKETSWIL

Brunnenstrasse 1
044 320 00 24
Gratis-Parkplätze
in der Tiefgarage



ERB MATRATZEN
alles rund ums Bett

Öffnungszeiten in allen Filialen

Montag bis Freitag 10.00 – 18.30 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr



Die Dorfpost im Zeitstrahl

Fünf grosse Sammelbände dick ist das Archiv der Dorfpostausgaben. Die eine Sammlung ist beim ms medium satz+druck, die andere Sammlung im Besitz der Gemeinde. 433 Ausgaben waren es insgesamt und die Inhalte der Zeitungen widerspiegeln die Entwicklung der letzten 47 Jahre Küssnacher Geschichte.

Man könnte ewig in den Sammelbänden blättern und der Nostalgie freien Lauf lassen. Von witzigen Inseraten, zähen Bleiwüsten, gut recherchierten und kritischen Berichten bis hin zu verblüffenden Leserbriefen oder einem Beitrag zur Entstehung der Dorfpost ist alles dabei. **Regula Wegmann**

Hier eine kleine Auswahl ...



Die Inserate haben sich seit 1978 geändert - und es gibt auch konstante Inserenten: Das Malergeschäft Kurt Zuber inseriert bis heute, siehe Seite 2.



Belegte Brote, Hoselädeli, Grammo - und Radio: man könnte glatt nostalgisch werden.

Schönheit auch für spätere Generationen bewahrt bleibt.

Gleichzeitig ist Küssnacht mit seinem über 12 000 Seelen aber auch eine Stadt, die ihren Bewohnern mit ihrem hochlebenden Handwerks- und Gewerbebestand, den schönsten Läden, ausgezeichneten Kindergärten und Schulen, hervorragenden Konzerten und Ausstellungen, mit Sport-

liegen zu Wort kommen, Küssnacher Vereine, Gewerbe, Institutionen und Behörden vorgestellt werden.

Damit hofft die «Dorfpost» einen Beitrag zu leisten zur Aktivierung des Lebens in der Gemeinde und - vielleicht - an den Aufbau einer wirklichen Dorfgemeinschaft.

Redaktion und Herausgeber

So entstand die «Dorfpost»
Gewässermassen der «Bericht des Architekten»

Im Juli 1976 gab mir der Gewerbeverein Küssnacht den Auftrag, einen Prospekt für Neuzügler zu schaffen. Der Entwurf wurde Ende September besprochen und eine Weiterbearbeitung des Projekts sowie eine genaue Kostenberechnung verlangt.

Am 25. Februar 1977 stand die Werbung für Neuzügler als erstes Thema auf der Tagesordnung des Gewerbevereins. Die entsprechenden Unterlagen waren bereit, aber ich selbst war nicht mehr überzeugt von der Richtigkeit des Projekts. Seine hohen Kosten hätten nur einem Teil der Mitglieder des Mittachen erlaubt, die Werbewirksamkeit eines Prospekts, der als weitere bunte Drucksache in den Briefkästen liegen würde, schien mir zweifelhaft, und vor allem bot er nicht die Möglichkeit, Küssnacht als Ganzes vorzustellen, sein Dorfleben und das Gespräch der Küssnacher unter sich anzugehen.

Eine kleine Küssnacher Zeitung

Mein Alternativvorschlag war darum eine Dorfzeitung, die sich ausschließlich mit unserer Gemeinde Küssnacht beschäftigen sollte. Nach ausführlicher Diskussion meines vorbereiteten ersten Entwurfs wurde der Weiterbearbeitung dieser Idee zugestimmt, und zwei Kommissionen immer sehr wichtig sind, wurde im Juli 1977 eine solche gebildet.

Es folgten sieben Monate intensiver Arbeit, zahlreiche Abklärungen und erste Kontakte mit der Gemeindevorwaltung, die das Projekt vortrug.

Nach einer Orientierung im kleinen Kreis wurde eine fertig gestellte

Maquette im April an der Generalversammlung des Gewerbevereins vorgestellt. Damit die Zeitung für die Empfänger interessant sein war, vorgesehen, der Gemeindevorwaltung, dem Gewerbe, Vereinen und Institutionen Platz für Informationen zur Verfügung zu stellen. Mit überwältigender Mehrheit stimmten die Mitglieder dem Erscheinen der projektierten Zeitung und der Übernahme einer Delitzgarantie dafür zu.

Die Gemeinde hilft mit

Am 6. Juni 1978 wurde der Vorschlag offiziell Gemeindevorstand O. Welti unterbreitet und eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde beantragt; eine Woche darauf konnte das Projekt der Finanzkommission vorgelegt werden, die sehr präzise Fragen stellte, die sie geklärt haben wollte, was weitere zwei Monate in Anspruch nahm. Schliesslich folgte der Antrag an den Gemeinderat, der am 12. Oktober 1978 beschloss, dem Gewerbeverein Küssnacht für seine Zeitung eine begrenzte Delitzgarantie zu gewähren.

Damit war das Erscheinen der «Dorfpost» gesichert, die nun viermal jährlich als Beilage der «Zürcher Zeitung» - den Weg in alle Küssnacher Haushaltungen finden und der Orientierung und Ausprägung unter uns Küssnacher dienen soll.

Charles W. Stauffer
Ch. W. Stauffer AG,
Werberberatung
Grafik und Design
Küssnacht

Werber Charles W. Stauffer hatte 1977 die Idee, aus dem Neuzüglerprospekt eine richtige Dorfzeitung zu machen. Die Dorfpost war geboren und wurde zu Beginn viermal im Jahr der Zürichsee-Zeitung beigelegt.



Ein jugendlicher Reto Patt - unser langjähriges, sehr engagiertes Vorstandsmitglied des Gewerbevereins Küssnacht - strahlt im Jahr 2003 von der Titelseite der Dorfpost.



Die Titelseite der ersten Dorfpost vom 5. Dezember 1978. Das erste «Grusswort» schrieb der damalige Gemeindepräsidenten Alfred Egli.

Der lange Weg vom Ausländer zum Küssnacher

hw. Martha Toggweiler, seit vielen Jahren Sekretärin des Gemeindevorstandes und bewandert in Bürgerrechtsfragen, gab Auskunft über die Modalitäten einer Einbürgerung, insbesondere der Einbürgerung eines im Ausland geborenen Ausländers.

Das Gesuch um Bewilligung der Einbürgerung kann nur der Ausländer stellen, der während insgesamt zwölf Jahren in der Schweiz gewohnt hat, wovon drei in den letzten fünf Jahren vor Einreichung des Gesuchs. Für die Frist von zwölf Jahren wird die Zeit, während welcher der Bewerber zwischen seinem vollendeten 10. und 20. Lebensjahr in der Schweiz gelebt hat, doppelt gerechnet; ebenso die Zeit, während welcher er in ehelicher Gemeinschaft mit einer gebürtigen Schweizerin in der Schweiz gelebt hat. Ausländer mit ausländischem Geburtsort, die sich um das Küssnacher Bürgerrecht bewerben, müssen bei Einreichung des Gesuchs seit mindestens drei Jahren in Küssnacht wohnen. Das Einbürgerungsverfahren geht über die eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Behörden, bedingt zahlreiche Abklärungen und nimmt ungefähr ein Jahr in Anspruch.

Der erste Schritt zur Erreichung des Schweizer Bürgerrechts ist das Einbürgerungsgesuch, das beim Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement eingereicht werden muss, begleitet vom Wohnsitzzeugnis der Gemeinde, Wohnsitzzeugnis früherer Aufenthaltsorte in der Schweiz, Zivilstandsakten. Von Bern aus werden die kontrollierten Papiere an die Direktion des Innern in Zürich, Abteilung Einbürgerungen, geleitet. Dort wird ein Kantonspolizist beauftragt, den Bewerber zu besuchen, seine Personalsowie seine persönlichen Verhältnisse sorgfältig abzuklären und einen detaillierten Bericht zu erstellen. Von Zürich gehen die gesamten Unterlagen an den Küssnacher Gemeinderat, der dazu Stellung nehmen muss im Sinne der kantonalen Bürgerrechtsverordnung. Ist der Gemeinderat mit dem Gesuch grundsätzlich einverstanden, wird dieses in der «Zürcher Zeitung» (amtliches Publikationsorgan) ausgeschrieben und eine Einspruchsfrist von 20 Tagen angesetzt. Während dieser Zeit zirkulieren das Gesuch und die Beilagen zur Einsichtnahme in der bürgerlichen Abteilung des Gemeinderats. Dann wird der Gesuchsteller im Büro des Gemeindevorstandes durch den Ausschuss der bürgerlichen Abteilung des Gemeinderats angehört, bestehend aus dem Gemeindevorstand, einem Mitglied des Gemeinderats und der Sekretärin der Gemeinderatskanzlei. In Gesprächsform hat er sich auszuweisen über seine staatsbürgerlichen Kenntnisse der zukünftigen Heimat, die bürgerliche Integration in die schweizerischen Verhältnisse, den Grund seines Wunsches, Schweizer zu werden. Verläuft das Gespräch positiv, so fällt die bürgerliche Abteilung des Gemeinderats einen Vorentscheid, der im Sinne eines Gemeinderatsbeschlusses an die kantonale Direktion des Innern geht mit der Empfehlung, die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung zu erteilen. Der Gesuchsteller erhält diese direkt von Bern; eine Kopie geht an die Gemeinderatskanzlei Küssnacht. Wenn der Ausländer im Ausland geboren ist, wird an die nächste Gemeindeversammlung eine Bürgerversammlung angeschossen, und der Antrag auf Einbürgerung sowie der Lebenslauf des Gesuchstellers werden in der Weisung dazu publiziert; ist der Ausländer in der Schweiz geboren, wird er vom Gemeinderat definitiv ins Gemeindegroßrecht aufgenommen.

Nach der Zustimmung der Bürgerversammlung wird deren Protokoll veröffentlicht mit nochmaliger Einspruchsfrist von 20 Tagen. Sind diese abgelaufen, so holt die Gemeinde beim Bezirksrat in Melten eine Rechtskräftbescheinigung ein. Dann gehen die gesamten Unterlagen wieder an die Direktion des Innern. In der Schweiz geborene Ausländer erhalten das kantonale Bürgerrecht von der Direktion des Innern. Im Ausland geborene von der Kommission des Regierungsrats, die sich aus den Direktoren des Innern, der Polizei und der Fürsorge zusammensetzt.

Es folgt noch der finanzielle Teil: Kanton und Gemeinde erheben ihre Einbürgerungsgebühren, die auf ziemlich komplizierte Weise nach Alter, Einkommen und Vermögen berechnet werden. Diese Gebühren sind innerhalb von vier Wochen zu bezahlen und die Quittungen an die Direktion des Innern zu schicken. Daraufhin erhalten der Antragsteller und die Gemeinde eine Verfügung über die Erteilung des kantonalen und des Schweizer Bürgerrechts, und die Gemeinde Küssnacht kann die Urkunde über das Gemeindegroßrecht ausstellen - der Ausländer ist zum Schweizer und Küssnacher geworden.

Step by step ohne Punkt und Komma wird erklärt, wie man vom Ausländer zum Küssnacher wird.

Kirchen

Christentreff (Evangelische Freikirche Künsnacht und Umgebung)

Gottesdienste im Mehrzweckraum am Tobelweg 4, Künsnacht
Sonntage, 8., 22. und 29. Juni, um 10 Uhr;
Gottesdienst 15. Juni, um 17.30 Uhr.
 Herzlich willkommen!
 Infos durch Andy Vetterli, 078 935 01 43,
 www.christentreff.ch

Katholisches Pfarramt Künsnacht/Erlenbach

www.kath-kuesnacht-erlenbach.ch,
 043 266 86 30

Samstag, 7. Juni, 19.00 Uhr, St. Georg Künsnacht, Pfingstvigil, Mitwirkung Frauenschola

Pfingstsonntag, 8. Juni, 10.30 Uhr, St. Georg Künsnacht, Festgottesdienst, Mitwirkung Kantorei St. Georg und Bläserquartett

Pfingstmontag, 9. Juni, 10.00 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Gottesdienst

Dienstag, 10. Juni, 19.30 Uhr, Pfarrzentrum Künsnacht, Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 11. Juni, 18.30 Uhr,

St. Agnes Erlenbach, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. Juni, Seniorenausflug Drei-Seenfahrt mit Stadtführung in Murten
Sonntag, 15. Juni, Dreifaltigkeitssonntag, **10.30 Uhr,** St. Georg Künsnacht, Festgottesdienst, Mitwirkung Vokalensemble «Ensemble Bleu»

Fronleichnam, Donnerstag, 19. Juni, 19.00 Uhr, St. Georg Künsnacht, Gottesdienst im Kirchhof, Mitwirkung «funtastic», anschliessend gemütliches Beisammensein

Samstag, 21. Juni, 10.00 Uhr, Erlenbach in der Badi, «Fiire mit de Chliine», ökumenischer Kleinkindergottesdienst

Montag, 23. Juni, 14.30 Uhr, Pfarrzentrum Künsnacht, offener Singnachmittag

Dienstag, 1. Juli, 19.00 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Bibelkurs: Die Bibel, unser Lebensbuch

Reformierte Kirchgemeinde Künsnacht

www.rkk.ch, T 044 914 20 40

Mittwoch, 4. Juni, 18.06 Uhr, 6nach6 Kirche, Pfr. Fabian Wildenauer

Sonntag, 8. Juni, 10.30 Uhr, Gemeinsamer Pfingstgottesdienst «regional» Kirche Tal Herrliberg, Pfr. Alexander Heit, Pfrn. Adelheid Jewanski, Pfrn. Stina Schwarzenbach

Montag, 9. Juni, 10.00 Uhr, Pfingstmontag-Gottesdienst, Limberg Mehrzweckraum, Pfr. Herbert Kohler

Sonntag, 15. Juni, 10.00 Uhr, Konfirmationsgottesdienst, Kirche, Pfr. Fabian Wildenauer
Freitag, 20. Juni, 17.30 Uhr, Spezial Jugendgottesdienst, Jürgehus, Pfr. Fabian Wildenauer

Sonntag, 22. Juni, 10.00 Uhr, Ehejubiläumsgottesdienst, Kirche, Pfr. Andrea Marco Bianca

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche, Pfrn. Annamaria Seres

Dienstag, 1. Juli, 15.00 Uhr, Heimgottesdienst Tägerhalde, Alterszentrum Tägerhalde, Pfr. Herbert Kohler

18.15 Uhr, Heimgottesdienst Wangensbach, Seniorenheim Wangensbach, Pfr. Herbert Kohler

Mittwoch, 2. Juli, 18.06 Uhr, 6nach6, Kirche, Pfr. Andrea Marco Bianca

Samstag, 5. Juli, 10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine, Kirche, Pfrn. Annamaria Seres

Sonntag, 6. Juli, 10.00 Uhr, Tauferinnerungs-Gottesdienst, Kirche, Pfr. Herbert Kohler

Cantus Künsnacht (ehem. Evangelischer Kirchenchor)

www.cantus-künsnacht.ch
 Chor der Reformierten Kirche
 Christer Løvold, Chorleiter, 079 758 60 05, für musikalische Anliegen;
 Ursula Bleuler, Präsidentin, 079 647 98 64, für administrative Anliegen.

Bibliothek Künsnacht

Untere Heselbachstrasse 33,
 8700 Künsnacht, 044 910 80 36,
 bibliothek@kuesnacht.ch

Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr, Samstag:
 10 bis 14 Uhr. So/Mo geschlossen.

Familienzentrum Künsnacht

Tobelweg 4, 8700 Künsnacht, 079 837 18 27,
 familienzentrum@kuesnacht.ch,
 www.kuesnacht.ch/familienzentrum

Familiencafé und Spielraum

Dienstag, 14.30 bis 17 Uhr, Mittwoch, 9 bis 11.30 Uhr, Donnerstag, 14.30 bis 17.00 Uhr, Freitag, 9 bis 11.30 Uhr. Während den Schulferien jeweils Mittwoch, 9 bis 11.30 Uhr offen.

Mütter-/Väterberatung

Offene und kostenlose Beratung zur Entwicklung, Ernährung und Pflege von Säuglingen. Jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr

Ernährungsberatung

Freitag, 27. Juni, 9.30– 10.30 Uhr. Nicole Heuberger, dipl. Ernährungs-Psych. Beraterin IKP

Babymassage

Massagetechniken zum Entspannen, Beruhigen und Anregen für Eltern mit Babys von 4 Wochen bis 4 Monaten.

Dienstag, 14 bis 15 Uhr (Steiliger Kurs) Monika Jud, zert. Babymassagekursleiterin IAIM. Kosten Fr. 185.– (inkl. Unterlagen und Öle). Mit Anmeldung.

Veranstaltungen im Juni und Juli

Bewegungs- und Spielwerkstatt

Mittwoch, 4. Juni und 2. Juli, 16–17 Uhr
 Bewegungen und Entspannen, Gleichgewicht und Kraft für Kinder von 1 bis 6 Jahren in Begleitung. Spielerisch erfahren Kinder Bewegung und fördern Koordination Konzentrationsfähigkeit. Unterstützt von Radix Purzelbaum Family. Tamara Padrutt, Pädagogin. Kosten Fr. 30.–/Familie für 3x. Mit Anmeldung.

Politische Parteien

Die Mitte

Die Mitte Erlenbach-Künsnacht
 Marc Flückiger, Winkelstrasse 10,
 8703 Erlenbach, 076 415 89 90
 info@diemitte-erlenbach-kuesnacht.ch
 diemitte-erlenbach-kuesnacht.ch

Evangelische Volkspartei (EVP)

André Tapernoux, Utzingerstrasse 14,
 8700 Künsnacht, andre.tapernoux@bluewin.ch

FDP. Die Liberalen Künsnacht (FDP)

Leo den Hartog, Glärnischstrasse 4,
 8700 Künsnacht, 079 731 22 71,
 leo@denhartog.ch

Grüne Partei (GP)

Daniela Brühwiler, Lerchenhalde 6,
 8703 Erlenbach, 044 912 19 46,
 dani.bruehwiler@ggaweb.ch

Grünliberale Partei (GLP)

GLP Künsnacht-Zollikon
 kuesnacht@grunliberale.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP)

Nicolas Bandle, Florastrasse 4,
 8700 Künsnacht, 079 170 80 20,
 nicolas@bandle.ch, svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP)

Ueli Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch,
 079 792 56 34, ueli.haefeli@sunrise.ch,
 praesidium@sp-kuesnacht.ch,
 sp-kuesnacht.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Künsnacht

www.btvk.ch

Freitag, 16. Mai, ab 16.00 Uhr, Rest. Rössli Herrliberg, Kegelschub und Nachtessen, Auskunft und Anmeldung bei Heinrich Dimmler, Tel. 078 721 45 28

Jeden Dienstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit möglich, Auskunft Urs Vögeli, Tel. 079 350 21 58, www.btvk.ch

Jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HeselHalle, Gymnastik und Spiel, neue Mitglieder sind herzlich willkommen. 19.00 bis 19.55 Uhr Aufwärmen/Gymnastik, 20.00 bis 21.00 Uhr Spiele, Auskunft Nelly Vögeli-Sturzenegger, Tel. 079 652 02 12, www.btvk.ch

Dein Turnverein Künsnacht

www.dtvk.ch, info@dtvk.ch

Frauenturnverein Künsnacht

Präsidentin: Regula Merki, www.ftvk.ch

Frauenturnverein Berg

Präsidentin: Natacha Imhof, Zelglistrasse 10,
 8127 Forch, 043 288 00 86,
 imbina@bluewin.ch

Gesundheits- und Fitnesstraining

(Turnen für jedermann)
 Jeden Donnerstag, 18.15 bis 19.15 Uhr (ausgenommen Schulferien). Untere Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigistrasse, Künsnacht. Unkostenbeitrag pro Lektion oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Künsnacht. Leitung: Christa Schroff, ausgewiesene

Hotz Apotheke und Drogerie Künsnacht
 Neueröffnung 1. September 2025



Neu in
 Künsnacht
 GreenCube



Jetzt entdecken:
 www.greencube.space



Kommende Veranstaltungen

Mittwoch, 4. Juni, 14.30 bis 17 Uhr, Kultur am Nachmittag: Bildervortrag «Côte d'Azur», Kirchgemeindehaus Künsnacht.

Freitag, 6. Juni, 19 bis 22 Uhr, Thomas Mann und Künsnacht, Semihalle, Kantonsschule Künsnacht.

Sonntag, 15. Juni, 11 bis 17 Uhr, 60 Jahre Freizeitanlage Heselbach.

Freitag, 27. Juni, 18 bis 20.15 Uhr, «Heidi, wo bisch du dihei?» – ein Musical von Andrew Bond, Pfarrzentrum der katholischen Kirche Künsnacht.

Samstag, 28. Juni, 14 Uhr, Taschenmesserkurs: Sicher schnitzen mit dem Taschenmesser. Für Kinder ab 1. Klasse in Begleitung einer Bezugsperson.

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Künsnacht

Herausgeber/Koordination

Gewerbeverein Künsnacht, Sekretariat, Postfach, 8700 Künsnacht

Redaktion

Regula Wegmann (rew), regula@microbee.com

Satz/Layout

ms medium satz+druck gmbh, Martin Schneider
 Alte Landstrasse 58, 8700 Künsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck

CH Media Print AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

Inserate

Martin Traber, 044 928 56 09, martin.traber@fachmedien.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Künsnacht verteilt.

Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin sowie Frowin Huwiler, Trainer für Funktionsgymnastik und Athletik, LC Künsnacht. Auskunft: Christa Schroff, 044 910 80 03 oder Frowin Huwiler, 079 635 88 21

Kinderturnen Forch

www.tv-forch.ch, Auskunft: Betti Dozza, 079 693 20 34

Männerturnverein Forch

Auskunft: Thomas Hering, 044 919 02 62

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch, Auskunft: Immanuel Hubmann, 076 391 76 17

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch, Auskunft: Stefanie Kauer, 079 369 13 11

Curling Club Künsnacht

info@cck.ch, www.cck.ch

Eisstock-Club Zollikon-Künsnacht

bruzzo@bluewin.ch

Familien-Club Künsnacht

www.familienclubkuesnacht.ch

Frauenverein Berg-Künsnacht

Auskunft: Ruth Wyder, 044 919 05 63

GCK Lions

www.gcklions.ch, info@gcklions.ch
GCK/ZSC Lions Nachwuchs
www.lions-nachwuchs.ch,
info@lions-nachwuchs.ch

Gewerbeverein Künsnacht - WELOVEKUESNACHT

www.gv-kuesnacht.ch

Harmonie Eintracht Künsnacht

Präsidentin: Corina Pfander,
www.harmonie-kuesnacht.ch

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee (Jumurz)

Präsident: Oliver Fischer
www.jumurz.ch, info@www.jumurz.ch

Kammerorchester Männedorf-Künsnacht

Isabelle Stalder, Präsidentin, 079 620 71 89
www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung Künsnacht

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch

Künsnächter Frauen des gemeinnützigen Frauenvereins

www.fvk.ch, Info: Renate Bernasconi,
renate.bernasconi@sunrise.ch

Künsnächter Senioren-Verein

Kontakt: Peps Dändliker,
pepsign47@gmail.com

Laientheater Limberg

www.laientheater-limberg.ch

Kontakt: Stefania Schneider,
In der Gandstrasse 33, 8126 Zumikon
info@laientheater-limberg.ch

LCK Leichtathletik-Club Künsnacht

Turnen für Jedermann, Donnerstag, 18.15 Uhr
untere Turnhalle, Schulhaus Zentrum,
Rigistrasse Künsnacht

Leitung: Christa Schroff und Frowin Huwiler
Kontakt: Leo Wyss, 078 890 48 71

Natur- und Vogelschutzverein Künsnacht (NVVK)

www.nvvk.birdlife.ch, Präsident
Eric Christen, nvvkuesnacht@gmail.com

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Pfadi Wulp - Künsnacht/Erlenbach,
www.wulp.ch oder al@wulp.ch

Pro Senectute

Ortsvertretung Künsnacht, Silvia Begert,
Im Grossacker 5, 8127 Forch, 079 636 68 75

Quartierverein Allmend

Präsident: Andreas Wolf, 044 911 08 56,
www.quartierverein-allmend-8700.com
quartierverein-allmend-8700@gmx.ch

Quartierverein Goldbach

www.qv-goldbach.ch, info@qv-goldbach.ch

Samariterverein Künsnacht

www.samariter-kuesnacht.ch

Schachklub Künsnacht

Präsident SKK: Heinz Bussmann,
Rellikonstrasse 9, 8124 Maur, 079 410 98 53,
bussmann@gmx.ch

SC Künsnacht

www.sckuesnacht.ch,
sck-info@sckuesnacht.ch

Senioren für Senioren (Sfs)

Künsnacht/Erlenbach/Zumikon
Senioren für Senioren, PF, 8700 Künsnacht
oder Vermittlungsstelle, 079 924 06 06
(Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr).
www.seniorenfuersenioren.ch,
info@seniorenfuersenioren.ch

SLRG Sektion Künsnacht

Kontakt: www.slrku.ch oder info@slrku.ch

Tagesfamilienverein Künsnacht

Infos bei Manuela Schumacher, 044 910 04 29

Theaterverein «Die Kulisse» Künsnacht

www.kulisse.ch, kontakt@kulisse.ch

Velo-Club Künsnacht

www.vck.ch

Verein der Gartenfreunde Künsnacht

Präsident Gartenfreunde Künsnacht
Dani Scheidegger, Neuwis 9, 8700 Künsnacht,
044 577 02 92, 079 684 66 21
scheidegger@gartenfreunde-kuesnacht.ch,
www.gartenfreunde-kuesnacht.ch

Verein KULTURBAR Künsnacht

Chrottegrotte, Obere Dorfstrasse 27,
Künsnacht, www.kulturbarkuesnacht.ch

Verein für Ortsgeschichte Künsnacht

Dr. Walther Fuchs, Präsident des Vereins und
Schriftleiter der Künsnächter Jahrbefte
Schiffliweg 9, 8700 Künsnacht, 076 392 19 17
walther.fuchs@gmail.com,
www.ortsgeschichte-kuesnacht.ch

Verein Spitex Künsnacht - Leben Zuhause

Betreuungsdienst in Künsnacht
www.verein-spitexkuesnacht.ch
Peter Marina, info@verein-spitexkuesnacht.ch
Obere Wiltisgasse 50, 8700 Künsnacht

Verschönerungsverein Künsnacht

www.vv-k.ch
Bernard Fierz, Weinhaldenstrasse 8,
8700 Künsnacht, Dr. Peter Haldimann/
Ueli Schmid, info@vv-k.ch

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Leitung/Info: Beatrice Staub, 044 940 72 10

Wasserballclub Aquastar

www.aquastarwaterpolo.ch

Vereine

Acappella-Chor b-live

www.b-livechor.ch, info@b-livechor.ch

Artischock

Artischock, Postfach, 8700 Künsnacht
oder www.artischock-verein.ch

Atelier64-Limberg

www.atelier64-limberg.ch
Kontakt: Simona Casaulta-Meyer
(Präsidentin, Kursleiterin), 8700 Künsnacht,
078 657 42 80, info@atelier64-limberg.ch

Basketballclub Künsnacht Erlenbach

www.bcke.ch

Bocciclub Itschnach

Präsident: Albert Sturzenegger,
Seestrasse 117, 8700 Künsnacht,
079 474 94 42, bocciclub.itschnach@gmx.ch

Bürgerforum Künsnacht (BFK)

www.buergerforum-kuesnacht.ch,
info@buergerforum-kuesnacht.ch



Glück mues
me ha. W
RAUSCHLING
KÜSNACHT
2014

WEINGUT DIEDERIK
WEINE, DIE SPASS MACHEN.
Obere Heslibachstrasse 90 • CH 8700 Künsnacht
www.diederik.ch

BEI
VERDACHT
TEL. 117

**GEMEINSAM
GEGEN
EINBRUCH**
IHRE POLIZEI

EPM
Services GmbH

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Innendesign
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

20 JAHRE
IHR PARTNER

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch
CH-8700 Künsnacht

Ihr Partner für Haus und Garten!

Promter Hauslieferdienst – Ohne Aufpreis
Bestellungen unter: info@metzgerei-oberwacht.ch
oder: 044 910 05 00

Metzgerei Oberwacht



- Traiteur
- Spezialitäten
- Mittagsmenus
- Partyservice

Alte Landstr. 160, 8700 Küsnacht, 044 910 05 00
www.metzgerei-oberwacht.ch

GRIMM OBST & GEMÜSE AG



Öffnungszeiten:
 Mo, Mi, Fr
 9–11.30/14–18 Uhr
 Sa 9–12 Uhr
 Di und Do geschlossen

Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

Aktuell:
**Eigene Freiland-Salate, diverse Gemüse
 und schöne Sommerblumen**

Ihre Dorfgärtnerei in Küsnacht
**Die Adresse für saisonale Blumen,
 Kräuter & Setzlinge für Ihr Zuhause**

Weinmangasse 65, Küsnacht
www.karrer-gaertnerei.ch



Art Conservation®

Erfahrung und Leidenschaft seit 24 Jahren in Küsnacht

Restaurierung, Pflege und Werterhalt Ihrer Kunstwerke
 Art Conservation Atelier GmbH / Zürichstrasse 81 / 8700 Küsnacht
 Tel. +41 44 911 09 71 / kunst@artconservation.ch / www.artconservation.ch
 Montag bis Mittwoch 9h bis 17h / Donnerstag mit Termin / Freitag geschlossen

Kaufe Pelzjacken und Mäntel

Taschen, Leder, Möbel, Porzellan,
 Stand- und Wanduhren, Teppiche,
 Bilder, Musikinstrumente (Klavier etc.),
 Kameras, Fotoapparate u.v.m.

Herr Braun: 076 280 45 03

WWW.WAELTY-STOREN.CH

**Wir begleiten Sie
 innovativ bei der
 Realisierung Ihrer
 Beschaffungswünsche**

info@waelty-storen.ch
 Telefon 044 910 66 00
 Freihofstrasse 20, 8700 Küsnacht

Zuber

Bodenbeläge

Kurt Zuber AG
 Florastrasse 19
 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
 Fax 044 910 32 39



...ehemals Guggeli Sternen
Rattu Penugu
Restaurant und Vinothèque

Das italienische Restaurant an der Goldküste

Unsere Küche ist eine Reise durch Italiens regionale Aromen.
 Wir feiern Einfachheit und Tradition, ergänzt durch moderne
 Techniken, und schaffen so kulinarische Erlebnisse, die
 Emotionen wecken und Neugier entfachen.

Täglich geöffnet - Mittag- und Abendessen

RATTU PENUGU
 ... Emotionale Küche

Reservieren: ☎ +41 79 9429341
 ✉ restaurant@rattupenugu.com
 Karrenstrasse 2, 8700 Küsnacht
www.rattupenugu.com

Kosmetische
 Behandlungen

Buchen sie jetzt
 044 910 00 77

drogerie parfumerie
 ● ● ● ● zollikon

NATURATHEK
 SO HEILT MAN HEUTE

Alte Landstr. 91, Zollikon
drogerie-zollikon.ch